

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1807**

103 (29.6.1807)



## zur Carlsruher Zeitung.

Montags den 29 Juny. 1807.

## Auszüge aus den Carlsruher Witterungsbeobachtungen.

Juny	Montag 22.	Dienstag 23.	Mittwoch 24.	Donnerst. 25.	Freitag 25.	Samst. 26.	Sonntag 27.
Barometer.	Morgens.	28. 1. $\frac{7}{10}$ .	27. 11. 0.	28. 0. $\frac{1}{10}$ .	27. 10. $\frac{7}{10}$ .	27. 9. $\frac{6}{10}$ .	27. 10. $\frac{5}{10}$ .
	Mittags.	0. $\frac{6}{10}$ .	11. $\frac{5}{10}$ .	27. 11. $\frac{4}{10}$ .	10. $\frac{6}{10}$ .	9. $\frac{7}{10}$ .	10. $\frac{9}{10}$ .
	Abends.	27. 11. $\frac{6}{10}$ .	11. $\frac{7}{10}$ .	11. $\frac{2}{10}$ .	10. $\frac{1}{10}$ .	9. $\frac{7}{10}$ .	10. $\frac{6}{10}$ .
Thermometer.	Morgens.	8. $\frac{9}{10}$ .	13. 0.	9. $\frac{6}{10}$ .	11. $\frac{4}{10}$ .	14. 0.	14. 0.
	Mittags.	18. $\frac{1}{10}$ .	14. $\frac{5}{10}$ .	15. $\frac{8}{10}$ .	17. $\frac{9}{10}$ .	17. $\frac{1}{10}$ .	19. $\frac{1}{10}$ .
	Abends.	15. $\frac{1}{10}$ .	10. $\frac{9}{10}$ .	13. 0.	14. 0.	14. $\frac{4}{10}$ .	11. $\frac{1}{10}$ .
Witterung überhaupt.	Morgens.	ziem. heiter	etw. heiter	etw. heiter	ziem. heiter	trüb	etw. heiter
	Mittags.	ziem. heiter	trüb	ziem. heiter	trüb	trüb	etw. heiter
	Abends.	ziem. heiter	ziem. heiter	heiter	etw. heiter	trüb	etw. heiter

## Öbrigkeittliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Carlsruhe. (Vorladung.) Der Mähknecht Mathias Göz von Schwandorf in Baiern wird auf die von der Magdalena Gorenfloß von Friedrichsthal gegen ihn angebrachte Schwägerungs- und Vaterschafts-Klage, zur Verantwortung unter dem Präjudiz vorgeladen, daß er im Richterscheinungsfall für den Vater des Spurius wird erklärt und in die davon abhängende Verbindlichkeit verurtheilt werden.

Carlsruhe den 15. May 1807.

Pforzheim. (Schuldenliquidation.) Diejenige, welche an die Concurs-Masse des verstorbenen Entrepreneurs Lartigue dahier einen Anspruch zu machen haben, werden andurch auf Freitag den 10. Juli dieses Jahres Vormittags 9 Uhr zu dem Ende vorgeladen, um entweder selbst, in eigener Person dahier zu erscheinen, oder durch gehörig Bevollmächtigte, ihre Forderungen zu liquidiren, widrigenfalls sie von der Concurs-Masse ausgeschlossen werden.

Pforzheim den 27. May 1807.

Großherzogl. Oberamt.

Pforzheim. (Schuldenliquidation.) Alle diejenigen, welche eine rechtmäßige Forderung an die Waldschütz Daniel Pfisterischen Eheleuten von Brödingen zu machen haben, werden anmit aufgefordert, solche bis Montag den 13. Juli d. J. Vormittags 8 Uhr auf dem Rathhaus daselbst vor der Commission zu liquidiren. Verordnet Pforzheim d. 13. Juni 1807.

Großherzogl. Oberamt.

Pforzheim. (Schuldenliquidation.) Der außer Landsziehenden beiden Bürger von Ittersbach, Michael Kappler, und Ludwig Rittmann, Montag den 13. July, Vormittags, bey Verlust der Forderung, im Wirthshaus zum Löwen zu Ittersbach, bey der Commission. Pforzheim den 13. Juny 1807.

Großherzogl. Oberamt.

Kastatt. (Schuldenliquidation.) Gegen den Bürger und Schuster Franz Hornung von Kastatt ist die Vermögensuntersuchung erkannt worden.

Es werden daher dessen Gläubiger vorgeladen, daß sie bis Montag den 20. July d. J. auf dem Rathhaus in Kastatt ihre Forderungen unter Mitbringung der Beweise eingeben und liquidiren, oder gewärtigen sollen, mit denselben nicht mehr gehört zu werden. Kastatt den 19. Juny 1807.

Röten. (Schuldenliquidation.) Alle diejenigen, welche etwas an den verstorbenen Matthias Dahinden und seine hinterlassene Wittve in Schallbach zu fordern haben, sollen solches bei Vermeidung des Ausschlusses von der gegenwärtigen Sant-Masse am Montag den 13. July 1807. bei der Commission in Schallbach eingeben, und zugleich die nöthigen Beweise mitbringen.

Verordnet, Lörrach den 9. Juny 1807.

Großherzogl. Oberamt.

Müllheim. (Schuldenliquidation.) Adurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, aus der vorhandenen Masse sonst keine Zahlung zu erhalten, zur



Liquidirung derselben vorgeladen. Aus dem Oberamt Badenweiler zu Müllheim. Zu Seefeld an den Hans-Jerg Meier, Zimmermann, und an Alt Marx Lugin Wittib, für erstere auf Dienstag den 11ten August 1807 und für letztere auf Mittwoch den 12ten August 1807. Müllheim den 24 Juny 1807.

Großherzogl. Oberamt.

Müllheim. (Schuldenliquidation.) Dadurch werden alle diejenigen, welche an folgende Person etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, aus der vorhandenen Masse sonst keine Zahlung zu erhalten, zur Liquidirung derselben vorgeladen. Aus dem Oberamt Badenweiler zu Müllheim. Zu Badenweiler an den TheilungsCommissäre Rennich, im Hirschwirthshaus zu Badenweiler auf Montag den 20ten July 1807. Müllheim den 21 Juny 1807. Großherzogl. Oberamt.

Müllheim. (Schuldenliquidation.) Dadurch werden alle diejenigen, welche an folgende Person etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, aus der vorhandenen Masse sonst keine Zahlung zu erhalten, zur Liquidirung derselben vorgeladen. Aus dem Oberamt Badenweiler zu Müllheim. Zu Badenweiler an den verstorbenen Wächter Bartlia Siegger alda auf Montag den 13 July. 1807 im Hirschwirthshaus zu Badenweiler. Müllheim den 18 Juny 1807.

Großherzogl. Oberamt.

Gengenbach. (Erbvorrathung.) Da der abgegangene, und in den Orden der Väter de la Trappe getretene Herr Stadt-Pfarrer und Schul-Visitator Gunz von Offenburg sein ganzes rückgelassenes Vermögen seiner ledigen Schwester Elisabetha Gunz eigenthümlich überlassen; so hat sie zu dessen Berichtigung gebeten, all seine etwaige Gläubiger zu Liquidirung ihrer Forderung aufzufordern.

All jene, welche demnach irgend eine Forderung, und aus was immer für einem Grunde an das erwähnte Vermögen zu machen, sich berechtigt erachten, werden hiermit ediktaliter aufgefordert, sich den 6. und 7. des nächstintretenden Monats July als dem hierzu peremptorisch anberaumten Termine, um so gewißer vor der unterzeichneten Stelle in Offenburg anzumelden als sie ansonsten damit nimmermehr gehöret, sondern das gedachte Vermögen der erwähnten Elisabetha Gunz ohne weiters ausgeantwortet werden solle. Verfügt Gengenbach bei Ober-Vogteyamt den 4. Juny 1807.

Schwarzach. (Erbvorrathung.) Aloys Reith ein Sohn des verstorbenen Michel Reiths von Oberweyer, Großherzogl. Oberamt Yberg hat sich bereits im Jahre 1790 auf seine erlernte Profession, als Metzger in die Fremde begeben, und ist bis nach Lemberg im östreichisch Gallizien gekommen, von wo er an seinen Vater um Geld geschrieben hat, seit 16 Jahren aber nichts weiter von sich hören lassen.

Da nun dessen Geschwistige um Ausfolgung seines gegen 2000 fl. betragenden Vermögens angefauden haben: als wird in Gemäßheit der höchsten Verfügung vom 15. Juny d. R. No. 1 Sen. 4068 gedachter Aloys Reith, oder dessen etwaige Leibes-Erben damit vorgeladen, sich binnen 9 Monaten, welche ihnen damit peremptorisch anberaumt werden, bey hiesigem Amt entweder unmittelbar, oder durch einen Bevollmächtigten zu stellen, widrigenfalls dessen Geschwistigen das Vermögen gegen Caution überlassen werden solle. Schwarzach vom 15 Jun. 1807.

Großherzogl. Oberamt Yberg.

Thiengen. (Steckbrief.) Abends vor der abgewichenen Nacht, hat ein fremdes in nachfolgendem Signalement beschriebenes Weibsbild, das ein beiläufig 3 Monate altes Kind, weiblichen Geschlechts, das sie für das Ihrige ausgegeben, in einem länglichten Korb bei sich getragen, in Schallstadt, disseitigen Amtsbezirks, bei einem dortigen Bauern, um eine Nachtherberge, angesucht, die ihr auch gegen die vorliegende Verordnung, aus unzeitigem Mitleiden, in der Scheuer, bewilligt wurde. Am frühen Morgen, da das Kind sich durch Schreien hören ließ, wurde solches allein, in sein Bettchen gewickelt, von seiner Mutter verlassen, angetroffen. Es werden daher alle obrigkeitlichen Behörden hierdurch ersucht, auf die Mutter dieses Kindes zu fahnden, solche auf Betreten zu arretiren, und hierher auszuliefern.

Thiengen den 24 Juny 1807.

Großherzogl. Bad. Staatsamt.

Signalement.

Die Mutter vorstehenden Kindes ist beiläufig 30 Jahre alt, mittelmäßiger Statur, schwarzbraunen Angeichts, hat einen etwas dicken Hals, woran sie drei Ring Korallen trägt, auch hat sie, einen langen gestreiften blauen Rock, der ihr fast bis auf die Schube hinunter geht, und eine schwarze kleine kreppe Kappe getragen. Ihrer Aussprache nach scheint sie, ob schon sie sich für eine Schwäbin ausgegeben, aus dem Badischen, in der Gegend von Basel gebürtig zu seyn. Die lange Zaine, worinnen sie das Kind getragen, hat dieselbe mit sich fortgenommen.

Löffingen. (Schuldenliquidation.) Bevor man die Verlassenschaft des Herrn Pfarrers Michael Felder seel. zu Unadingen, dessen VermögensUmstände durch harte Kriegserlittenheiten in Rückgang gerathen sind, vollständig berichtigen kann, findet man rechtlicher Vorschrift gemäß, nöthig, sich über seinen Schuldenstand durch eine ordentliche Schuldenliquidation in ein verlässiges Kenntniß zu setzen.

Es werden daher sowohl die bekannte als etwa unbekannte Pfarrer Felderische Gläubiger durch gegenwärtiges Edict zur Erreichung und Bescheinigung ihrer



Forderung unter Strafe des Ausschlusses für die nicht Erscheinende auf Montag den 3. künftigen Monats August vor das hiesiges Obergericht entweder selbst, oder durch genügend zu bevollmächtigende Anwälde vorgeladen. Es bleibt an den Creditoren unbenommen, die nach der geäußerten Meinung einiger derselben eintreten mögende Entschädigungsklage gegen die Gemeind Unadigen wegen der von dem verstorbenen Herrn Pfarrer angeblich für jene übernommenen Militär-Einquartirungen und damit verbundenen Auslagen am nemlichen Tag im Weg der Rechte dahin anhängig zu machen, und hierüber bei entstehender gütlicher Ausgleichung Spruch Rechts nachzusuchen. Elzgnatum Löffingen d. 13. Juni 1807.

Hochfürstl. Fürstberg. Ober-  
vogtei-Amts Kanzley.

Durlach. (Vorladung.) Nachbenannte militärische Unterthanen, welche theils über die gesetzliche Wanderzeit abwesend sind, und theils ohne oberamtlichen Paß oder Wanderpaß sich von Haus wegbegeben haben, werden hiemit einer Verfügung des Großherzogl. Hochpreßlichen Hofraths-Collegiums 1. Sen. vom 22. May d. J. zu Folge aufgefordert, binnen 3 Monaten sich wieder in ihrer Heimath einzufinden, und bei ihrer Obrigkeit zu melden, widrigenfalls ihr Vermögen confiscirt und sie des Landes verwiesen werden.

Durlach den 8. Juni 1807.

Großherzogl. Bad. Oberamt.

Von R u e.

1. David Langenbein, Schuster.

Von G r ö t z i n g e n.

1. Joh. Reichert Ruf, Schneider. 2. Joh. Ernst Glaser, Schneider. 3. Georg Friedrich Füller, Schmidt. 4. Jacob Konradi, Hainer. 5. Jacob Pöhler, Schloßer. 6. Joh. Gottfried Hasaer, Wagner. 7. Joh. Christoph Heid, Schmidt. 8. Georg Weiß, Weber. 9. Georg Adam Uhrheit, Steinhauser. und 10. Friedrich Bartenstein, Wagner.

Von B e r g h a u s e n.

1. Bernhard Ruffnug, Schmidt. und 2. Georg Adam Koch, Sattler.

Von S ö l l i n g e n.

1. Christoph Mall, Kiefer. 2. Joh. Georg Heid, Wagner. 3. Albrecht Weiß, Becker. 4. Joh. Georg Ruffnug, Becker. 5. Christoph Dörfler, Zimmermann. und 6. Joh. Georg Reichenbacher, Wagner.

Von M i n n t h e i m.

1. Christian Gehmann, Schmidt.

Von H a g s e l d.

1. Christian Erb, Kiefer. und 2. Christoph Weber, Weber.

Von B ü c h i g.

1. Jacob Friedrich Lang, Schneider. 2. Karl

Ludwig Raupp, Weber. 3. Heinrich Raupp, Maurer. und 4. Sebastian Raupp, ohne Profession.

Von B l a n k e n l o c h.

1. Martin Lehmann, Schreiner.

Von S p o e c k.

1. Christian Stober, Becker. 2. Jacob Friedrich Stober, Becker. 3. Michel Hofheinz, Sattler. 4. Johannes Rüger, Sattler. 5. Michael Kieger, Becker. 6. Georg Friedrich Sammer, Schuster. 7. Joh. Georg Bretschmann, Schuster. 8. Christian Durgstahler, Maurer. 9. Michel Ernst, ohne Profession. 10. Wilhelm Meier, Becker. 11. Peter Stober, Schmidt. 12. Michel Seeland, Weber. 12. Adam Lang, Maurer. 14. Michel Hdring, Weber.

Von S t a f f o r t.

1. Martin Hager, Schreiner.

Von W e i n g a r t e n.

1. Georg Reiß, Kiefer. 2. Ludwig Schumacher, Schumacher. 3. Johannes Nicolans, Wagner. 4. Christoph Ziegler, Weber. 5. Jacob Gänntner, Zimmermann. 6. Franz Fricker, Schneider. 7. Georg Meier, Kiefer. 8. Franz Nimmesch, Zimmermann. 9. Samuel Kleiber, Schneider. 10. Georg Schneider, ohne Profession. 11. Nikolaus Gröbel, Weber. 12. Georg Scholl, Schneider. 13. Jacob Schnepf, Schneider. und 14. Friedrich Daubmann, Müller.

Von H o h e n w e t t e r s b a c h.

1. Lorenz Hoch, Schmidt. 2. Martin Goos, Schumacher. 3. Michael Ostermeier, Becker. 4. Joh. Friedrich Ostermeier, Weber. 5. Friedrich Wiech, Schumacher. 6. Andreas Wähleisen, Schneider. und

Vom T h o m a s h ä u s e n.

7. Christian Fuchs, Weber.

K e n c h e n. (Vorladung.) Infolge Großherzoglich Hochpreßlichen Hofraths-Beschlusses 1. Sen. vom 22. vorigen Monats H. R. Nro. 3455 werden nachbenannte diesseitige Militär-Pflichtige Amtes Unterthanen welche zum Theils schon vor dem Edikt vom 16. März 1804, theils aber nach diesem Edikt ohne Wanderpaß sich in die Fremde begeben, theils aber über die gesetzliche Wanderschaft ohne Amtliche Erlaubniß in der Fremde geblieben, so wie auch jene Knechte, welche ohne Erlaubniß ihre Heimath verlassen, und auswärts in Diensten stehen, hiemit aufgefordert, binnen 3 Monaten vor ihrer rechtmäßigen Obrigkeit unfehlbar zu erscheinen, oder zu gewärtigen, daß gegen sie nach der bestehenden Landes-Constitution mit Landesverweisung und vermögens Confiscation werde vorgefahren werden. Kench den 18. Juni 1807.

Großherzogl. Amt dahier.



## Aus dem Gericht Neuen.

Stephan Behrle, Nothgerber. Jacob Behrle, Meizer. Longinus Oberfell, Weisgerber. Friedrich Oberfell, Wagner. Albin Schneider, Leinenweber. Dionis Schneider, Leinenweber. Joseph Nickel, Schneider. Ignaz Hestter, Färben. Anton Oberfell, Schuster. Arbogast Götz, Schuster. Gregor Schneider, Schuster. Hilari Schneider, Zimmermann. Sebastian Schneider, Schneider. Philipp Nickel, Weber. Mathias Weissenbach, Bauernknecht. Athanasius Behrle, Putmacher. Andreas Kräutle, Schneider. Martin Krauß, Leinenweber. Anton Berger Leinenweber. Anton Kämpfe, Schuhmacher. Faver Behrle, Weisgerber. Gall Bucherer, Bauernknecht. Moriz Späth, Schumacher. Ignaz Anton Meyer, Nothgerber. Joseph Wolf, Bauernknecht. Amand Boschert, Leinenweber. Franz Bettler, Schneider. Egidi Müller, Zimmermann. Michael Speyrer, Kießer. Anton Schrempf, Schneider. Gottfried Schutt, Nothgerber. Alois Schirmwayer, Schumacher. Joseph Schirmwayer, Schuhmacher. Heinrich Schneider, Leinenweber. Moriz Schindler, Beck. Ulrich Osslander, Bauernknecht. Johann Stöckel, Bauernknecht. Johann Georg Heilig, Seiler. Martin Oster, Leinenweber von Wagsburs. Johann Baptist, Hürst und Schneider. Johann Wahle von da.

## Aus dem Gericht Kappel.

Jakob Siefertmann, Schuster. Joseph Bürkle, Maurer. Andreas Ehret, Dreher. Franz Joseph Mößner, Zimmermann. Anton Bürger, Schuster. Simon Wimmer, Soldat im Oestreichischen. Faver Wimmer, Schuster. Carl Kohler, Schuster. Johann Joseph Pfeifer, Schreiner. Karl Anton Dunkel, Schuster. Joseph Kohler, Schuster. Bernhard Schlaghammer, Schuster. Joseph Blust, Leinenweber. Joseph Teufel, Schneider. Andreas Moriz, Schuster. Joseph Striebel, Schneider. Jacob Sie-

fermann, Schuster. Friedrich Wäldele, Schmidt. Michael Fischer, Beck. Georg Sauer, Maurer. Joh. Georg Schnurr, Kießer. Joseph Meyer, Zimmermann. Mathias Straub, Schneider. Sebastian Schnaiter, Schmidt.

## Aus dem Gericht Ulm.

Bernhard Walz, Beck. Franz Ignaz Weber, Schuster. Mathias Baudendistel, Schneider. Franz Michel Ernst, Schmidt. Joseph Schreiber, Chirurgus. Simon Allgayer, Schneider. Bernhard Dober, Kießer. Jacob Seckler, Schneider. Moriz Dober, Schuster. Joh. Hellstern, Leinenweber. Bernhard Huber, Wagner. Georg Panther, Schmidt. Franz Joseph Schweiß, Schneider. Franz Anton Eckensells, Schuster. Ignaz Möglic, Schuster. Joh. Michel Friedrich, Leinenweber. Joseph Böhlert, Wagner. Martin Busam, Weber.

## Kauf und Handels Sachen.

Carlsruhe. (Verderberseigerung.) In hiesig Großherzoglichem Reithause wird Montag den 13ten nächstkünftigen Monats Julius Morgens um 8 Uhr eine bedeutende Anzahl tüchtiger brauchbarer Pferde v. verschiedenem Geschlecht und Alter, aus dem Großherzoglichem Marstall und aus dem Hauptgestüt zu Stutensee in öffentlicher Steigerung gegen gleich baare Zahlung verkauft werden, wobei sich die Liebhaber einzufinden wollen. Carlsruhe den 26 Juni 1807.

## Großherzogliches Oberstallmeisteramt.

Carlsruhe. (Haarsohlen.) In Macklotts Hofbuchhandlung sind beständig von den berühmten gesunden und ächten Haarsohlen mit und ohne Creas zu haben.

Fahr. (Ein Lehrling wird gesucht.) Es wird im Breisgau in eine ansehnliche Wein- und Commissions-Handlung ein Lehrling von guter Familie und Erziehung und Badischer Unterthan, gesucht. Das Nähere ist im ZeitungsComptoir zu erfahren.

## Avis au public.

Etant nécessaire de faire réparer le grand pont conduisant sur le Neccar à Heilbronn, et de faire cesser par conséquent le passage sur le dit pont pendant quelques mois, on en avertit le public, en lui insinuant, que les rouliers à 4 chevaux peuvent passer, le pont de nécessité, mais que les rouliers à plus de chevaux doivent décharger leur fardeau à 4 chevaux, et c'est pour ceux, qui passent en haut hors de la ville à la grue, et pour ceux, qui passent en bas dans la ville d' Heilbronn. Stuttgart le 13 Juin 1807.

Régence Royale.

## Nachricht an das Publikum.

Da man genöthiget ist, in Heilbronn die Hauptnekarbrücke herzustellen, und dadurch die Passage daselbst auf einige Monate gehemmt werden wird: so wird dieses hierdurch mit dem Anhang bekannt gemacht, daß gleich wohl, mittelst der aufgeschlagenen Nothbrücke, Frachtwägen, welche mit 4 Pferden bespannt sind passieren, Fuhrleute mit schwereren Wägen hingegen sich dadurch helfen können, wenn diejenige, welche aufwärts gehen, außerhalb der Stadt am Krahner, diejenige aber, welche abwärts gehen in der Stadt die Fuhr bis auf eine Last für 4 Pferde erleichtern. Stuttgart, den 13 Juny. 1807.

Königliche OberlandesRegierung.